**Leistungsbeurteilung im Fach Deutsch (Sek I) – Beurteilungskriterien für die kompetenzorientierte Bewertung (LHG)**

**Beschluss der Fachkonferenz Deutsch (10.09.2018)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | **1 (15-13 NP)** | **2 (12-10NP)** | **3 (09-07 NP)** | **4 (06-04 NP)** | **5 (03-01 NP)** | **6 (0 NP)** |
| **Inhalt** Strukturierung (Aufgabenbezug, Begründungszusam-menhang) | **60%** | - den spezifischen Anfor-derungen der Aufgaben-stellung in besonderem Maße entsprechend | - den spezifischen Anfor-derungen der Aufgaben-stellung in vollem Umfang entsprechend | - den spezifischen Anfor-derungen der Aufgaben-stellung weitgehend ent-sprechend | - den spezifischen Anforderungen der Aufgabenstellung im Ganzen noch entsprechend | - den spezifischen Anforderungen der Aufgabenstellung nur in Ansätzen entsprechend | - den spezifischen Anforderungen der Aufgabenstellung nicht mehr entsprechend |
| **Sprachliche Darstellungsleistung** | **40%** |
| Sprachliche Gestaltung(Ausdruck , Gramma-tik; Gebrauch der Fachsprache; Zitier-technik) | **25%** | - besondere Klarheit und Treffsicherheit im Ausdruck; vielfältige Lexik, komplexer, gram-matisch richtiger Satz-bau, Abschnitte / Sätze vielfältig sprachlich vernetzt**Fachsprache ggf.** sinnvoll und korrekt eingesetzt**Zitierweise**- Aussagen konsequent durch funktionale Zitate gestützt- sprachlich vielfältige Integration von Zitaten; stets Sicherheit im Ge-brauch von ungekürzten oder gekürzten Zitaten | - Klarheit im Ausdruck, vielfältige Lexik, kom-plexer Satzbau, Abschnitte / Sätze gut vernetzt; kleinere Ungenauigkeiten beeinträchtigen das Gesamtbild nicht **Fachsprache** zumeist sinnvoll und korrekt ein-gesetzt**Zitierweise**- Aussagen häufig durch funktionale Zitate gestützt- sprachlich variable Inte-gration von Zitaten; Sicher-heit im Gebrauch von un-gekürzten oder gekürzten Zitaten; kleine Ungenauig-keiten beeinträchtigen das Gesamtbild nicht | - im Allgemeinen Klarheit im Ausdruck, variable Lexik, z.T. komplexer Satz-bau, Abschnitte / Sätze vernetzt; einzelne Schwä-chen in den Teilbereichen stören die Gesamtleistung nicht wesentlich **Fachsprache** im Allgemei-nen sinnvoll und korrekt eingesetzt**Zitierweise**- Aussagen durch überwie-gend funktionale Zitate ge-stützt- z.T. variierende sprachli-che Integration von Zita-ten; weitgehend korrekt angeführte Zitate  | - im Ganzen sprachlich klar, einfache, z.T. ungenaue, ggf. sich wiederholende Lexik, überwiegend einfacher Satzbau; keine durchgehende Vernetzung von Abschnitten / Sätzen**Fachsprache** nur selten und / oder z.T. falsch eingesetzt**Zitierweise**- Aussagen nur z.T. durch funktionale Zitate gestützt- stereotype / sich wieder-holende sprachliche Inte-gration von Zitaten; ver-schiedene Defizite beim Zitieren | - verschiedene, z.T. erheb-liche Mängel im Ausdruck; wenig differenzierte Lexik bzw. Fehler in der Wortwahl; einfacher und z.T. fehlerhafter Satzbau, so dass ggf. die Verständlichkeit beeinträchtig wird**Fachsprache** kaum und / oder überwiegend falsch eingesetzt**Zitierweise**- Aussagen selten durch sinnvolle Zitate gestützt- Mängel bei der sprachlichen Integration von Zitaten; erhebliche Mängel beim Zitieren | - Anforderungen nicht erfüllt; zahlreiche Fehler, die das Verständnis des Textes z.T. erheblich behindern**Fachsprache****-** nicht berücksichtigt**Zitierweise**- keine Zitate verwendet oder sinnentstellend eingesetzt- keine Integration der Zitate in die Ausführungen; Zitierregeln werden nicht beherrscht |
| Sprachliche Richtigkeit (R, Z) | **15%** | - sicherer Umgang mit den Regeln der deut-schen Sprache- keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Ver-ständlichkeit | - weitgehend sicherer Umgang mit den Regeln der deutschen Sprache- sehr wenige Fehler, die auf sehr wenige Phäno-mene beschränkt sind- weitgehend fehlerfrei | - einige Verstöße gegen die Regeln der deutschen Sprache- keine Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlichkeit | - wiederholt Verstöße gegen die Regeln der deutschen Sprache- Fehler sind auf viele verschie-dene Phänomene bezogen- Beeinträchtigung des Leseflusses | - hohe Fehlerzahl / etliche Verstöße gegen die Regeln der deutschen Sprache- Verstöße betreffen elemen-tare Strukturen und Regeln- Beeinträchtigung von Lesefluss und Verständlich-keit  | - sehr hohe Fehlerzahl- elementare Regeln werden nicht oder nur lückenhaft beherrscht (R, Z)- erhebliche Beeinflussung von Lesefluss und Verständ-lichkeit |
| **Äußere Form**  | **ggf. Punktabzug: (1-2 NP)** von der Gesamtnote bei Verstößen gegen die äußere Form: z.B. Missachtung des vorgegebenen Layouts (zwei Spalten: geschrieben wird auf der der Lochung/der Falzung gegenüberliegenden Spalte); unsaubere bzw. schwer lesbare Schrift; Vermeidung der Silbentrennung ; unsaubere Korrekturen etc.  |

**Anmerkung:** Bei der Beurteilung einer Klassenarbeit ist die Qualität der Fehler zu berücksichtigen (z.B. Wiederholungsfehler)!